



Der Vorstand der EVP Kantonalpartei Schaffhausen fasste folgende Parolen zu den beiden Abstimmungsvorlagen vom 22.09.2019

**Ja zur Sanierung und Erweiterung des Schulhauses „Kreuzgut“**

Die EVP findet die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Kreuzgut sinnvoll. Das Schulhaus „Kreuzgut“ ist veraltet und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen modernen Schulbetrieb. Die Bevölkerungszahl und damit auch die Schülerzahlen haben in Herblingen in den letzten Jahren stetig zugenommen. Der heutige Schulraum genügt nicht mehr, deshalb soll das Schulhaus mit einem zweckmässigen Anbau erweitert werden. Der geplante Mehrzweckraum kann nebst der Schule auch von externen Vereinen genutzt werden und dient somit der ganzen Bevölkerung Herblingens. Wichtig ist der EVP auch, dass mit dem Projekt das gesamte Schulhaus „Kreuzgut“ hindernisfrei wird.

**Ja zur Bodeninitiative**

Naturschutz ist seit jeher ein grosses Anliegen der EVP! Deshalb hat sich die EVP bereits früh dazu entschlossen, sich im JA-Komitee der Bodeninitiative zu engagieren. Als EVP bemängeln wir, dass der bestehende Verfassungsauftrag heute im Kanton Schaffhausen nur ungenügend umgesetzt wird. So möchte die Vorlage bestimmte Vorgaben des bestehenden Richtplanes im kantonalen Baugesetz konkretisieren und damit zu deren konsequenten Umsetzung verhelfen. Namentlich soll der unnötig grosse Bodenverschleiss im Industrie- und Gewerbegebiet (eingeschossige Bauten, oberirdische Parkplätze) und die zunehmende Zersiedelung im Landwirtschaftsgebiet (freistehende Gebäude, Anlagen), gestoppt werden. Im Weiteren soll die Verschotterung von Grün- und Freiflächen auf öffentlichem Grund verhindert werden. Seit 15 Jahren steht in der Schaffhauser Verfassung, dass der Boden haushalterisch genutzt werden muss: Genau dies möchte die Bodeninitiative jetzt endlich umsetzen!

Brigitte Bosshart

Aktuarin EVP Kanton Schaffhausen